

	<p>Object: Goldgulden des Salzburger Erzbischofs Pilgrim II. von Puchheim</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK Marbach 149</p>
--	---

Description

Die ersten Salzburger Goldgulden wurden während des letzten Drittels des 14. Jahrhunderts geprägt. Auf ihrer Vorderseite findet sich eine Darstellung Johannes des Täufers, auf ihrer Rückseite in einem Sechspass das gespaltene Wappen des Erzbistums: ein aufrechter Löwe sowie ein Schild mit einem Mittelbalken - noch heute das Wappen des österreichischen Bundeslandes Salzburg. Die Inschrift nennt den Münzherrn: PILGRIMVS ARCHIEPISCOPVS - Erzbischof Pilgrim.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	Dm. 19 mm, G 3,52 g

Events

Created	When	1365-1396
	Who	
	Where	Salzburg
Found	When	1986
	Who	
	Where	Marbach am Neckar
Commissioned	When	

	Who	Pilgrim von Puchheim (1330-1396)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	John the Baptist
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	

Keywords

- Coat of arms
- Coin
- Guilder
- Legal tender

Literature

- Probszt, Günter (1975): Die Münzen Salzburgs, zweite ergänzte Ausgabe besorgt durch Erich B. Cahn. Graz